

Überbetriebliche Unterweisung (ÜBL)- Warum?

Neben der Ausbildung in einem Kfz-Betrieb und in der Berufsschule hat die überbetriebliche Unterweisung (ÜBL) für die Qualifizierung des Nachwuchses im Kfz-Techniker-Handwerk eine große Bedeutung.

In Verantwortung der einzelnen Ausbildungsbetriebe wird die überbetriebliche Unterweisung in handwerklichen Bildungseinrichtungen durchgeführt und ermöglicht somit die Vermittlung von komplexen Fertigkeiten in einem geeigneten Übungsumfeld bzw. gewährleistet die permanent notwendige Anpassung an den technischen Fortschritt moderner Kraftfahrzeuge. Es werden auch Ausbildungsdefizite bedingt durch die Spezialisierung der einzelnen Betriebe ausgeglichen.

Im ersten Ausbildungsjahr (berufliche Grundbildung) sind für

Kfz-Mechatroniker und **Mechaniker für Karosserieinstandhaltungstechnik**

4 Wochen ÜBL-Lehrgänge festgelegt:

Lehrgang	Wochen	Thema der Unterweisung	Ausbildungs-Jahr
G-K3/05	2	Messtechnische Grundlagen	1.
G-K2/05	1	Fahrzeug-Instandsetzung	1.
G-K1/05	1	Grundlagen Werkstoffbearbeitung	1.

Ab dem zweiten Ausbildungsjahr (berufliche Fachbildung) sind für **Kfz-Mechatroniker**

6 Wochen ÜBL-Lehrgänge festgelegt:

Lehrgang	Wochen	Thema der Unterweisung	Ausbildungs-Jahr
K5/97	1	Fahrzeugdiagnose	4.
K4/05	1	Fahrzeugsystemtechnik (CAN-Bus)	3.-4.
K3/97	1	Fahrwerks- und Bremsentechnik	2.-3.
K2/97	2	Motormanagement-Systeme	2.-3.
K1/97	1	Meßtechnische Grundlagen 2	2.-3.

Ab dem zweiten Ausbildungsjahr (berufliche Fachbildung) sind für **Mechaniker für Karosserieinstandhaltungstechnik**

6 Wochen ÜBL-Lehrgänge festgelegt:

Lehrgang	Wochen	Thema der Unterweisung	Ausbildungs-Jahr
KFM6/06	1	Oberflächentechnik	4.
KFM5/05	1	Mess- und Prüftechnik 2	3.-4.
KFM4/05	1	Mess- und Prüftechnik 1	3.-4.
KFM3/05	1	Karosserie-Instandsetzungstechnik 3	2.-3.
KFM2/05	1	Karosserie-Instandsetzungstechnik 2	2.-3.
KFM1/05	1	Karosserie-Instandsetzungstechnik 1	2.-3.
